



UNSERE GEMEINDE

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Barkhausen-Rabber

Februar/März 2026



Musikalischer Gottesdienst in Barkhausen

Foto: Marion Nürnberg



Pfarramt vakant
An der Pfarre 17
05472 / 73 111
www.kibara.de

Vakanzvertretung:
Pastor Henning Harde, Lintorf
05472 / 7258

Pastorin Stefanie Sonnenburg,
Bad Essen 05472 / 2195

Pfarrbüro

Buersche Str. 14
Sandra Schoon 05472 / 9770218
Dienstag 9 – 12 Uhr
Donnerstag 16 – 18 Uhr
KG.Barkhausen-Rabber@evlka.de

Einrichtungen des Kirchenkreises

www.kirchenkreis-bramsche.de
Superintendentur 05461 / 3230
Kirchenamt Osnabrück
Meller Landstraße 55
0541 / 94049100

Kirchenkreissozialarbeit
Frau Bartz 05461 / 1597
Dienststelle Bohmte 05471 / 802 2425

Fachstelle Sucht und Prävention
05461 / 882 980
Integrative Beratungsstelle Melle
05422 / 940 080

Dorfhelferinnen Einsatzleitung
Vanessa Meyer Uphaus
0176 1912 4125

Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen 116 016

Telefonseelsorge 0800 / 111 0 111

Nummer gegen Kummer für Kinder und Jugendliche 116 111

Elterntelefon 0800 111 05 50

Landwirtschaftliches Sorgentelefon
Oesede 05401 / 866 820
Di und Do 19.30 – 22 Uhr
Mo, Mi u. Fr 8.30 – 12 Uhr

Ambulanter Pflegedienst

Sozialstation Wittlager Land,
Bad Essen 05472 / 930 830.
Auch Pflegeberatung, Tagespflege,
Vermittlung von: Hausnotruf, Essen
auf Rädern, Verhinderungspflege.

Zuhause in Bad Essen

Wohnen im Quartier Simeon und
Hanna, Beratung Peter Turks
05472 / 930860

Kirche und Gemeindehaus

Küster Barkhausen und
Küster Rabber:

Vakant
Gemeindehaus Barkhausen und
Gemeindehaus Rabber:
Katharina Dirlein
An der Pfarre 10
05472 / 978 385

Spendenkonto

Kirchengem. Barkhausen-Rabber
IBAN DE08265501050005010194
BIC NOLADE22XXX

Kirchenvorstand

Marianne Gerdorf	05472/7488
Claudia Kaase	05427/9276300
Doris Müller	05472/73260
Nicole Schnegelberger	05472/9772488
Christina Strübing	05472/9792414
Jürgen Wegmann	05472/7592



Angedacht

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat. 5. Mo. 26,11

Ein Neues Jahr hat begonnen – viele Chancen und Möglichkeiten liegen noch vor uns. Aber so sicher, wie das „Amen in der Kirche“ ist es, dass wir die Sorgen aus dem alten Jahr mit ins neue Jahr nehmen, denn wir sind ja nicht über Nacht neue Menschen geworden.



In unserem Monatsspruch geht es um den positiven Blick. Anscheinend haben wir das aus den Augen verloren und es wäre doch gut, wenn wir im neuen Jahr unsere Haltung ändern könnten. Psychologen sagen, man braucht für eine Haltungsänderung ca. 3 Wochen.

Also, von nun an ist das halbvolle Glas nicht mehr halb leer. Der Monatsspruch des Februars ermuntert uns stattdessen, dankbar zu sein, für das Gute im Leben.

Ich glaube, das müssen wir in diesem Jahr erlernen!

Ein Familienvater klagt einem alten Rabbi sein Leid: „Mein Leben ist nicht mehr erträglich. Wir wohnen zu sechst in einem Raum. Ich halte den wenigen Platz und die Lautstärke nicht mehr aus. Was soll ich nur tun?“ Der Rabbi überlegte und gab ihm dann folgenden Ratschlag: „Nimm deinen Ziegenbock noch mit in eueren Raum!“ Der Mann erhob verwundert seine Einwände gegen den Ratschlag, aber der Rabbi blieb hart:

„Tu, was ich dir gesagt habe! Und komm nach einer Woche wieder!“ Nun, nach einer Woche kam der Mann zum Rabbi. Er war vollkommen entnervt und am Ende seiner Kräfte. „Wir können es nicht mehr aushalten. Der Ziegenbock stinkt fürchterlich. Die Tage sind eine einzige Qual, die Nächte schlimm und schlaflos.“

Der Rabbi sagte: „Geh nun wieder nach Hause und bring den Ziegenbock in den Stall. Dann komm bitte nach einer Woche wieder!“

Die Woche verging. Der Mann kam zum Rabbi und lachte über das ganze Gesicht: „Das Leben ist herrlich! Wir genießen jede Minute. Kein Ziegenbock, kein Gestank. Nur wir sechs im Zimmer. Das Leben ist herrlich!“

Ihnen eine gesegnete Zeit, bis wir uns sehen.

Ihr Pastor Henning Harde



Liebe Gemeinde,
ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen/euch von Herzen euer Kirchen-
vorstand. Traditionell blicken wir alle zu Beginn eines neuen Jahres kurz auf das
Vergangene zurück.

In unserer Gemeinde war das Jahr 2025 geprägt von Verabschiedungen. Im März
haben wir unsere langjährige Pastorin verabschiedet, im Juli mussten wir uns
von Gerd Hüsemann und in Folge seines plötzlichen Todes auch von unserer
Küsterin Christine Hüsemann verabschieden.

Im Sommer hat sich Marlis Bredenförder aus gesundheitlichen Gründen aus dem
Kirchenvorstand zurückgezogen. Eine Abordnung des Kirchenvorstandes hat
gemeinsam mit Pastor Henning Harde Marlis besucht und sich bei ihr für ihr
ehrenamtliches Engagement herzlich bedankt.

Aber wir können hoffnungsvoll auf das neue Jahr blicken. Die vakante Pfarrstelle
konnte enorm schnell mit einem jungen Pastor besetzt werden.

Dafür sind wir sehr dankbar, denn andere Gemeinden in unserem Kirchenkreis
haben eine weitaus längere Vakanz zu überbrücken.

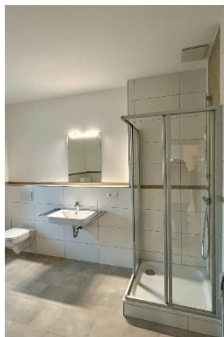
Es stand noch die
Aufstellungspredigt
am 25. Januar aus,
sowie die Zu-
stimmung vom
Kirchenvorstand.

Nach Beendigung
seiner Elternzeit
wird Pastor
Edelstein seinen
Dienst im Herbst
antreten.

Bald wird Familie
Edelstein in das
renovierte Pfarr-
haus einziehen
können.

Die Arbeiten sind
erstaunlich schnell
vorangeschritten,
nun ist fast alles
fertig und sehr
schön geworden.
Unter anderem
sind Dämmungen

eingebaut, ein neues Badezimmer ist entstanden, die Holzfußböden im Ober-
geschoß sind abgeschliffen und neu versiegelt worden und fast alle Wände im
Haus haben eine frische Farbe erhalten.



Fotos: Claudia Kaase



Die Bauarbeiten sind vor Ort von Pastor Henning Harde, Marianne Gerdorf und Jürgen Wegmann intensiv begleitet worden und bei manchen Arbeiten hat auch der restliche Kirchenvorstand tatkräftig unterstützt.

In unserem Solidarraum Wittlage - Ost, dazu gehören die Gemeinden Bad Essen, Barkhausen-Rabber und Lintorf, ist seit September 2025 die Diakonin Alea Hoge tätig und wir durften sie am Heiligen Abend in der Marienkirche schon erleben. Ihr Büro hat sie in Bad Essen, aber sie ist für

alle drei Gemeinden zuständig, wobei ihr Schwerpunkt in der Kinder- und Jugendarbeit liegt. Einige ihrer Ideen und Pläne hat sie im November dem Kirchenvorstand vorgestellt und wir haben ihr dabei unsere Unterstützung zugesagt.

Die Küsterstelle konnte leider noch nicht besetzt werden. Aktuell beraten wir darüber, wie die Aufgaben zukünftig verteilt werden sollen. Wir sind froh, dass Johann Dirlein die Außenarbeiten an der Marienkirche und die Reinigung in der Kirche zunächst übernommen hat. Christine Hüsemann übernimmt seit geraumer Zeit das Läuten zu den Gottesdiensten ehrenamtlich und entlastet den Kirchenvorstand damit sehr.





Kirchenvorstand

In der örtlichen Presse haben die meisten von uns gelesen, dass die Kategorisierung der Sakralgebäude im Kirchenkreis Bramsche von der Synode für die nächsten vier Jahre verabschiedet wurde. Das Verfahren folgt einer Rundverfügung des Landeskirchenamtes Hannover und soll eine langfristige und nachhaltige Planung der kirchlichen Gebäude ermöglichen. Anhand objektiver Kriterien wie Auslastung, baukultureller Wertigkeit, Orgelbestand, multifunktionaler Nutzbarkeit und demografischer Entwicklung wurden die Kirchengebäude in unterschiedliche Kategorien eingeteilt. Die Marienkirche fällt in die Kategorie B, hier können dann Mittel im eingeschränkten Maß beim Kirchenkreis beantragt werden. Für die Katharinenkirche, die die Kategorie C erhalten hat, sind Landeskirchenmittel nur noch für „hinhaltende Instandsetzung“ vorgesehen.

Bei allen Mitarbeitenden in unserer Gemeinde möchten wir uns am **15. März** nach dem Gottesdienst mit einem Empfang herzlich bedanken. Uns ist sehr bewusst, wie viel Zeit, Energie und Engagement in Ihre/eure Arbeit fließen.

Bei Fragen, Wünschen und Anregungen sind wir für Sie/euch da.

Für den Kirchenvorstand

Claudia Kaase

Liebe Kirchengemeinde,

wie Sie sicherlich wissen, bin ich seit ein paar Monaten aus dem Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde ausgeschieden.

Bedanken möchte ich mich bei Ihnen für das große Vertrauen, dass Sie mir

entgegengebracht haben. Das habe ich sehr zu schätzen gewusst, vielen Dank dafür! Die Arbeit im Kirchenvorstand ist ehrenamtlich, ich habe sie mit sehr viel Freude und Engagement gemacht, vielleicht auch über meine Kräfte hinaus, sodass ich dann diesen Schritt gehen musste.



Lieben Gruß

Marlis Bredenförder



Aufstellungsgottesdienst Pastor Jan Edelstein



Musikalisch wurde der langersehnte Aufstellungsgottesdienst für Pastor Jan Edelstein am 25.01.2026 mit „Welcome“ (Reinhold Schelter) von unseren beiden Posaunenchören wunderbar eingestimmt.

Die Begrüßung mit dem Wochenspruch: „und es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes“

(Lk 13, 29) kam von Superintendent Cierpka aus Bramsche, und er erklärte die Formalien für diesen Gottesdienst. Auch Pastor Henning Harde, unsere Vakanzvertretung war anwesend.

Dann übernahm Pastor Edelstein mit Begrüßung, Liturgie und lebhafter Predigt.

Im Predigttext ging es kurzgefasst darum, dass „Kornelius Boten zu Petrus sendet und ihn bittet, zu ihm zu kommen. Petrus erkennt, dass Gott nicht zwischen Juden und Nichtjuden unterscheidet und predigt dieses.....“

Das wird von Pastor Edelstein deutlich unterstrichen, während er uns ganz nebenbei und augenzwinkernd von sich erzählt, seiner kleinen Familie, seinen Hobbies, Vorlieben in der Musik, Speisen und Getränke und Einiges mehr. Letztlich mit dem Hinweis darauf, dass wir alle Reisende auf unserem Lebensweg sind und dabei gewiss sein dürfen, dass Gott keine Unterschiede macht. Eine ansprechende und fesselnde Predigt. Nach den Fürbitten und Segen spielten die Chöre „Segel setzen“ (Jens Uthoff). Es war ein harmonisch gestalteter Gottesdienst, einschließlich der ausgesuchten Lieder und der Musik von der Orgel und Querflöte (Christina Fischer-Nagel).

Bei Kaffee und Keksen, mit lebhaften Gesprächen und einer einhellig guten Stimmung, erlebten wir einen sehr nahbaren Jan Edelstein mit seiner Frau und der kleinen Tochter. Wahrscheinlich wird die kleine Familie im März ins Pfarrhaus einziehen. Dann auch für alle sichtbar, wenn sie den Ort und die Umgebung erkunden.

Da sich der junge Familienvater noch bis voraussichtlich November in Elternzeit befindet, beginnt danach sein Dienst in unserer Gemeinde.

Insgesamt war es ein besonderer Sonntag, denn wer mochte konnte auch das wirklich sehr schön renovierte Pfarrhaus besichtigen.

Der Gottesdienst war sehr gut besucht und so waren auch im Anschluss etliche Interessierte im Pfarrhaus anzutreffen.

Neben dem Kirchenvorstand bedankte sich auch Pastor Edelstein ausdrücklich für die Spenden des Kirchgeldes, das für die Renovierung genutzt wurde.

Ein mutmachender Gottesdienst mit einem Hauch von Aufbruchstimmung.

Ilse Bockbreder-Ilsemann



Das Büchereiteam der Evang. Luth. Kirchengemeinde Barkhausen-Rabber hatte für den 9. November 2025 wieder einen Literaturgottesdienst vorbereitet, das Buch von Volker Surmann erhielt den diesjährigen Jugendbuchpreis mit dem Titel:

LEON HERTZ UND DIE SACHE MIT DER TRAURIGKEIT

Es ist eine einfühlsame Geschichte über Angst und Alleinsein, Freundschaft und Mut. Das Leben des ganz normalen 14-jährigen Leon verläuft nicht ganz einfach. Er hält ein Referat über das Leben und Trauer, das nicht wirklich gut ankommt. Aber er bekommt eine neue Chance und Unterstützung durch seinen Klassenkameraden Rouven, der ihn bei seinen Recherchen um ein rätselhaftes Holzkreuz, welches an einer Ampel aufgestellt ist, unterstützt. Auf dem einfachen weißen Holzkreuz steht der Name „LUKAS“. Bekannt ist das er 23 Jahre jung war als er an dieser Stelle, durch einen Unfall, aus dem Leben gerissen wurde! Leon fragt sich aber u.a. wer dort regelmäßig eine Kerze anzündet und einen Blumenstrauß aufstellt? Seine Nachforschungen überraschen und bringen ihn zum Nachdenken.....



Begleitet wurde das Büchereiteam von der Prädikantin aus Lintorf, Frau Anke Streilein-Rohdenburg, die die Predigt zu dem Vorgetragenen hielt. Grundlage war das Kapitel 12 Vers 15 des Römerbriefes:

„Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden“.

Das ist gar nicht so einfach wie sie aufgezeichnet hat. Bei der Freude mag es ja noch gehen, obwohl ist da nicht auch manchmal eine Spur von Neid dabei? Aber beim Weinen wird es dann doch schwierig, da versucht man sich doch gern aus der Situation zu ziehen. Dabei ist es doch so wichtig in beiden Situationen ehrlich und klar zu sein. Es müssen nicht die großen Worte sein. Vielleicht gemeinsames Schweigen, eine Umarmung, eine kleine Hilfs- und Liebesgeste.

Einmal mehr ein gelungener Literaturgottesdienst mit der Möglichkeit eines anschließenden Zusammenseins mit Gesprächen.

Das vorgestellte Buch kann in der Bücherei ausgeliehen werden. Es ist für Jung und Alt sehr zu empfehlen.

Das Büchereiteam war großartig und fesselnd beim Vorstellen des Buches und Frau Streilein-Rohdenburg fand mit dem ausgesuchten Bibelwort die passenden Worte zum Buch.

Es gilt allen Beteiligten einen großen Dank auszusprechen.

Ilse Bockbreder-Ilsemann



Rückblick Krippenspiel



In der Marienkirche in Rabber wurde in der Christvesper am Heiligen Abend ein sehr ansprechendes Krippenspiel aufgeführt. Unter der Leitung der Diakonin Alea Hoge waren viele Kinder mit Begeisterung dabei. Soviel kleine Engel waren lange nicht mehr in der Kirche zu sehen.
Bilder vom Kirchenvorstand





	2023	2024	2025
Gemeindeglieder	1.171	1.120	1.127
davon Gemeindeglieder mit auswärtigem Wohnsitz	79	68	63
Taufen	15	7	8
davon aus anderen Gemeinden	3	2	0
Konfirmandinnen/Konfirmanden	8	6	13
Trauungen	3	2	2
Dankgottesdienste Silberne-, Goldene Hochzeit	2	2	1
Dankgottesdienste Diamantene-, Eiserne Hochzeit	6	0	1
Beerdigungen/ Trauerfeiern	28	22	19
davon aus anderen Gemeinden	4	3	
Kircheneintritte	0	0	0
Kirchenaustritte	16	12	18

Die **Haussammlung** erbrachte folgendes Ergebnis:

	2023	2024	2025
Barkhausen	350,00 €	240,00 €	200,00 €
Brockhausen	300,00 €	1.080,00 €	1.415,00 €
Linne	430,00 €	567,00 €	545,00 €
Rabber	485,00 €	1.325,00 €	1.105,00 €
Auswärtige Gemeindeglieder	70,00 €	850,00 €	680,00 €
Gesamtsumme	1.635,00 €	4.062,00 €	3.945,00 €

Die **Haussammlung** wird im Gemeindebrief angekündigt und im Frühjahr erbeten. Dabei kann der/die Spender/innen den Verwendungszweck angeben. Falls kein Zweck angegeben ist, wird die Spende für die eigene Gemeindegemeindearbeit verwendet.

Freiwilliges Kirchengeld wurde im Kalenderjahr 2025 von 165 Gemeindegliedern in Höhe von 10.759 € eingezahlt. Das freiwillige Kirchengeld wird im Dezember erbeten und verbleibt vollständig in der eigenen Kirchengemeinde. Es ersetzt die frühere zahlungspflichtige Ortskirchensteuer.

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches D A N K E !



Aus der Nachbarschaft

Die Ökumene lädt nach Wimmer ein.

Der Ökumenische Arbeitskreis der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in Bad Essen konnte vor zwei Jahren eine große Zahl von Interessierten zu einem Besuch und kennenlernen der Synagoge der jüdischen Gemeinde in Osnabrück einladen. Im vergangenen Jahr erfolgte eine ebenso gut wahrgenommene Fahrt nach Osnabrück zu einer dortigen Moschee. Im neuen Jahr 2026 möchten wir ein solches Kennenlernen von Glaubensweisen unserer Mitbürger fortsetzen:

Nach einer bereits erfolgten Kontaktaufnahme laden wir ganz herzlich dazu ein, dieses Mal das Angebot der **Baptistengemeinde in Wimmer** zu einer Begegnung in ihrem Bethaus wahrzunehmen.

Am **Dienstag, den 10. März 2026**, bietet die dortige Gemeinde ab **17 Uhr** für uns die Möglichkeit zu einem näheren Kennenlernen ihrer Gemeinschaft, ihres Glaubens und ihrer Räumlichkeiten. Die Dauer des Besuchs ist für 2 bis 3 Stunden geplant. Die An- und Abreise soll privat und nach Möglichkeit in Absprache von Fahrgemeinschaften erfolgen. Der Besuch ist kostenfrei, eine freiwillige persönliche Spende bei der Verabschiedung kann ein Zeichen des Dankes und der Wertschätzung sein. Bitte merken Sie den Termin schon einmal vor und geben Sie ihn an recht viele interessierte Menschen weiter. Zur Weitergabe an das Bethaus bitten wir um eine vorherige **Anmeldung bis Dienstag, den 3. März**, mit Namen und Telefonnummer in den jeweiligen Pfarrbüros.

Wir freuen uns auf eine große interessierte Besuchergruppe für den 10. März.

Für den Ökumenischen Arbeitskreis
Helmut Schnitker / Michael Strunk

Wandern für Menschen in Trauer

Ein Stück des Weges gemeinsam gehen

SPES VIVA bietet erwachsenen trauernden Menschen die Möglichkeit andere Betroffene kennenzulernen, sich auszutauschen oder dabei zu sein und die Natur zu genießen. Begleitet wird das Wandern durch ehrenamtliche Trauerbegleiter:innen von SPES VIVA.

1 x monatlich, sonntags um 11 Uhr, Dauer etwa 3,5 Stunden (inkl. 30 min Pause). Strecke etwa 10 km.

Treffpunkt 2026: Bad Essen, den genauen Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung. **Die neuen Termine 15.02., 15.03., 19.04., 17.05., 21.06., Sommerpause, 20.09., 18.10., 15.11.2026, Winterpause**

Für die Planung wird herzlich gebeten, sich bis jeweils Donnerstag vor dem Wandern anzumelden im ambulanten SPES VIVA- Hospizdienst, Telefon 05473 -9577517.

Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt. Bitte Verpflegung, angepasste Kleidung, festes Schuhwerk mitbringen. **Auf eigene Gefahr.**



18. Februar bis 6. April 2026

Mit Gefühl!
Sieben Wochen ohne Härte

7 WOCHEN OHNE
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

edition christmon

Foto: Jodie Griggs / Getty Images

Die Fastenaktion 2026 lädt ein zu 7 Wochen ohne Härte

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung. Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und

sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: Einander festhalten im Schmerz, und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“



Weltgebetstag und Frauen



Willkommen beim Weltgebetstag

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

Der Weltgebetstag 2026 mit dem Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ wurde in Nigeria ausgearbeitet. Es ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Der Gottesdienst wird bei uns am

**6. März 2026, um 18 Uhr, in der ev. luth. Katharinenkirche
Barkhausen,**

mit einem Mitbringbuffet im Gemeindehaus

mit unseren Nachbargemeinden ökumenisch gefeiert. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Am **6. März, um 16 Uhr** findet der **Kinderweltgebetstag in der katholischen St. Marienkirche** mit Diakonin Hoge und Team statt.

Herzliche Einladung dazu.

Kaffeeklatsch

Gedeckter Kaffeetisch und mehr **für alle**, die Lust haben, zwei Stunden miteinander zu verbringen um 15 Uhr,
Montag, 16.02. Rabber, 16.03. Barkhausen.

Anmeldung im Pfarrbüro oder bei Marlis Bredenförder 05472-7198.

Frauenfrühstück

Wir treffen uns von 9 bis 11 Uhr und bringen wieder etwas für das Buffet mit.

04. März

Mittwoch, – Bilder und Informationen aus Nigeria, dem Gastland des diesjährigen Weltgebetstages – mit Bettina Dittmer

Wie gewohnt, bitte anmelden!



Freuen wir uns alle auf die **Lashorster Laienspielgruppe**:

„Für immer DISCO“

Schreinermeister Frank Hirschfeld hat ein besonderes Geheimnis. Er war Disco-Star in den 80ziger Jahren. Seine Frau Birgit und Tochter Lena wissen aber noch nichts davon. Gemeinsam mit seinem Kumpel Bodo Käseberg waren sie die „Glitter Boys“ – eine Billigversion von „Modern Talking“. Eine ehrgeizige Event-Managerin will das Gesangsduo nun wieder auf eine lukrative Revival-Tournee schicken.

Doch wie so oft in der Welt des Disco-Fiebers ist manches doch mehr Schein als Sein.

Eintritt 15 € incl. Imbiss, Getränke werden angeboten.



27. Februar, **Pickertessen** von 11:30 bis 13:30 Uhr

Wir möchten wieder zu einem gemeinsamen Mittagessen mit leckerem traditionellen Pickert ins Gemeindehaus in Rabber einladen. Dazu gibt es Kaffee und Apfelmus. Ehepaar Bösmann backt für uns.

Damit wir wissen, wieviel wir vorbereiten müssen, bitten wir um **Anmeldung** bis Dienstag, 24. Februar im Pfarrbüro.

Die Kosten betragen 15 €, der Überschuss ist für das Kinder- und Jugendkonto beim Diakonischen Werk des Kirchenkreises bestimmt.

Männertreff

Für Männer gibt es folgendes Angebot:

26. März

Donnerstag, 9 Uhr, Männerfrühstück mit einem Überraschungsgast. (Bitte im Pfarrbüro anmelden)

Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene

der drei Kirchengemeinden Bad Essen,
Barkhausen-Rabber und Lintorf

Frühjahr 2026



JUGENDGOTTESDIENST

Herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst.
Er wird von Jugendlichen für Jugendliche gestaltet, aber
alle Altersgruppen sind herzlich willkommen.
Gemeinsam wollen wir innehalten, Musik hören, singen,
beten und mit guten Gedanken und Hoffnung in die
Osterferien starten.

Kommt vorbei – so, wie ihr seid.
Wir freuen uns auf euch!

**22.03.2026
17 Uhr**

**St. Nikolai Kirche
Bad Essen**

OSTERWACHE

Gemeinsam wollen wir die besondere Nacht von
Karsamstag auf Ostersonntag erleben und wach bleiben
– zwischen Dunkel und Licht, Stille und Freude,
Warten und Aufbruch.

Wir starten mit dem Gottesdienst zur Osternacht in der
St.-Nikolai-Kirche. Danach verbringen wir die Nacht
gemeinsam: Wir färben Ostereier, basteln Osterkerzen,
verbreiten die Osterbotschaft in Bad Essen und feiern
miteinander die Hoffnung, die Ostern schenkt.
Abschließen wollen wir unsere Osternacht mit einem
kleinen Osterfrühstück um 6 Uhr.



ab 13 Jahren

**04.04., 23 Uhr bis
05.04., 6 Uhr**

**Gemeindehaus
St. Nikolai**

**Bitte bis zum 27.03. bei
Alea Hoge anmelden**

**Diakonin Alea Hoge
Mail: alea.hoge@evlka.de
Tel.: 0151/27133760**

KINDERFREIZEIT IN DIE WINGST



19. - 25. Juli 2026

für Kinder im Alter von 8-12 Jahren

Alle Infos und Anmeldung
bis zum **15. Februar 2026**
auf unserer Homepage:
evjugend.com





FÜR DIE KLEINEN IN DER GEMEINDE



Danke für dieses tolle Krippenspiel!



Am 17. Januar fand erneut ein Kinderkirchentag statt. Thema war die Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu“, die in der Bibel in der Offenbarung des Johannes, Kapitel 21, Vers 5 steht. Die Kinder hörten, dass Gott verspricht, Neues entstehen zu lassen und Hoffnung zu schenken. Gemeinsam wurde gespielt, gebastelt und gesungen.



Termine zum **Vormerken:**

21. Februar: Kinderkiche in Rabber

6. März: gemeinsamer Weltgebetstag für Kinder in der katholischen St. Marienkirche

18. April: Kinderkirche in Rabber



DIE BÜCHEREI BARKHAUSEN-
RABBER LADT EIN

ZUM PLATTDEUTSCHEN
EINAKTER

"SCHIETBÜDEL, LAAT UNS MOORDEN"

DER THEATERGRUPPE DES
LANDVOLKS BAD ESSEN

07.02.2026 19 UHR

EINLASS AB 18:30 UHR

EVANGELISCHES GEMEINDEHAUS RABBER,
AN DER PFARRE 15, RABBER

DER EINTRITT IST FREI, UM EINE SPENDE
WIRD GEBETEN.



Handarbeits- und Klöntreff in der Bücherei

Nimm dir eine kreative Auszeit!

Ob stricken, sticken, häkeln...

Bringt eure eigenen Handarbeitsprojekte mit oder holt euch neue Anregungen aus unseren Büchern. Einfach in geselliger Runde zusammenkommen.

Die Teilnahme ist kostenlos.



Die nächsten Treffen sind am 18. Februar und am 18. März, ab 16.30 Uhr!



Das erste Treffen fand im Januar statt.

Foto: Silvia Martinpott

Wir freuen uns auf euch und schöne Gespräche in netter Runde.
Das Team der Bücherei Barkhausen-Rabber!



Staunen

Staunen lernen
Als mystische Grundhaltung
Die Kraft des Augen-Blicks trauen

Mich sammeln
mit ganzer Kraft
mit ganzem Sein
mit ganzem Verstand
mit ganzem Herz

Innehalten
wahrnehmen was ist
wunderbare Kreativität
entdecken
die in uns angelegt ist
und noch mehr entfaltet werden möchte

Im aktiven Nichtstun
wachsen lassen
was in mir Frucht bringen will
einfach staunen
wie im Loslassen
Einlass in die tiefe Verbundenheit
mit allem erfahrbar wird

Pierre Stutz



Bild Ilse Bockbreder-Ilsemann



Was ist los?

Frauen und Männer

Frauenfrühstück, 04. März, 9 Uhr
Weltgebetstag, 06. März, 18 Uhr,
s. Seite 13

Bitte unbedingt anmelden.

Kaffeeklatsch und mehr

Montags um 15 Uhr

Gedeckter Kaffeetisch und mehr für
alle, die Lust und Zeit haben im
Gemeindehaus am **16. Febr. in
Rabber, am 16. März in
Barkhausen**, s. Seite 14

Bitte im Büro **anmelden** oder bei
Marlis Bredenförder

Männertreff

26. März, 9 Uhr, Rabber,
siehe Seite 14

Bitte anmelden!

Gospel & More

Mittwoch, von 18.30 – 20 Uhr
im Gemeindehaus Rabber unter der
Leitung von Carolin Frank

Posaunenchor Brockhausen-Rabber

Montag, um 19.45 Uhr im
Gemeindehaus in Rabber unter der
Leitung von Hans-Friedrich
Gerdwiler

Posaunenchor Barkhausen

Donnerstag, um 19.30 Uhr im
Gemeindehaus in Barkhausen unter
der Leitung von Martin Eickmeyer.

Donnerstag 15.30 Uhr Anfänger



Folge uns auf Instagram

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten:

Dienstag: 18 - 19.30 Uhr

Donnerstag: 16 - 17 Uhr

Sonntag: 9.30 - 10 Uhr

Nach telefonischer Absprache unter
05472 73735 ist eine Ausleihe
möglich.

Ausleihe kostenlos!



Handarbeits- und Klöntreff

18. Februar u. 18. März,
16.30 – 18 Uhr, s. Seite 19.

Impressum

Herausgeber „Unsere Gemeinde“:

Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde Barkhausen-
Rabber

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 1000 Stück

Redaktion: „Unsere Gemeinde“,
An der Pfarre 17, 49152 Bad Essen

Redaktionsteam:

I. Bockbreder-Ilsemann,

S. Egli-Kroll, M. Leopold,

F. Sambale, C. Strübing,

Die Redaktion behält sich vor Texte
zu kürzen. Wir danken für Ihr
Verständnis.

SELK, Gemeindehaus

Traditioneller Tanztage, am 21. März
von 10 bis 15 Uhr. Anmeldung bei
Petra Lay, 0160 97702570

Konfirmanden

Nach Vereinbarung

Vorkonfirmanden

Nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR UND MÄRZ 2026

- | | |
|--------------------|---|
| 01. Februar | Letzter Sonntag nach Epiphania |
| 10 Uhr | Gottesdienst in der Kirche in Barkhausen |
|
 | |
| 08. Februar | Sexagesimä |
| 10 Uhr | Gottesdienst in der Kirche in Rabber |
|
 | |
| 15. Februar | Estomihi |
| 17 Uhr | Gottesdienst in der Kirche in Barkhausen |
|
 | |
| 21. Februar | Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderkirche |
| 17 Uhr | Gottesdienst in der Kirche in Rabber |
|
 | |
| 22. Februar | Invokavit |
| 10 Uhr | Gottesdienst in der Kirche in Rabber |
|
 | |
| 01. März | Reminiszere |
| 10 Uhr | Gottesdienst in der Kirche in Barkhausen |
|
 | |
| 06. März | Weltgebetstag |
| 18 Uhr | Gottesdienst in der Kirche in Barkhausen
im Anschluss Mitbringbuffet im Gemeindehaus |
|
 | |
| 08. März | Okuli |
| 10 Uhr | Gottesdienst in der Kirche in Rabber mit Taufe |
|
 | |
| 15. März | Lätare |
| 10 Uhr | Gottesdienst in der Kirche in Rabber |
|
 | |
| 22. März | Judika |
| 10 Uhr | Gottesdienst in der Kirche in Barkhausen |



- | | |
|-----------------|--|
| 29. März | Palmarum |
| 10 Uhr | Gottesdienst in der Kirche in Barkhausen |

Jeden Freitag feiern wir um 10.30 Uhr einen Gottesdienst in der Kapelle von Simeon und Hanna. Auch dazu sind alle herzlich eingeladen.

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat bieten wir in St. Nikolai eine „Kleine Marktmusik“ um 16.30 Uhr, mit verschiedenen Instrumenten und Sprechern.